



schweizerische gesellschaft für phoniatrie

**Pr der Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Phoniatrie
Donnerstag, 23.8.2018, 15.15 Uhr, Inselspital Bern, Bettenhochhaus S1-104**

Leitung: Igor Leuchter

Anwesend: Baumann S., Bohlender J., Bruns U., Castiglioni K., Cavero-Vanek S.,
Degenhardt K., Fries S., Guinchard A.-C., Jacot E., Hegemann K., Jenny D., Ko
S.-R., Monge Naldi A., Oppermann P., Reetz S., Rosenfeld J., Schroeder D.,
Schweizer V., Seifert E., Strub K., Veraguth D., Zürcher B., Zwicky S.

Entschuldigt: Blaschek E., Brockmeier H., Gilgen Y., Olivier F., Pascher B., Pedrini P., Pieren
P., Sopko J., Storck C.

1. Begrüssung durch den Präsidenten I. Leuchter

2. Protokoll der letzten Sitzung vom 24.8.2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wird einstimmig angenommen.

3. Bericht der Kassierin (U. Bruns)

U. Bruns erläutert die Jahresrechnung, die mit einem Saldo von 36'098.56 CHF
abschliesst (s. Anhang). Grösste Ausgabe im letzten Jahr war der Subventionsbeitrag
der SGP an die DGPP für die D-A-C-H-Tagung vom 14.-17.9.2017 in Bern von über
10'000 CHF (vgl. letztjähriges Protokoll Punkt 7f.)

4. Bericht der Revisorin (K. Strub) und Genehmigung der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisorin K. Strub geprüft und als korrekt
beurteilt. Der Kassierin wird einstimmig Décharge erteilt.

5. Neuaufnahmen

- Kathrin Hegemann wird einstimmig als ordentliches Mitglied aufgenommen.
- Da Stephanie Reetz ihre phoniatische Weiterbildung erst am 1. Dezember abgeschlossen hat, wird sie einstimmig als ausserordentliches Mitglied aufgenommen und wird ab 1. Dezember automatisch ordentliches Mitglied.
- Seo-Rin Ko wird ab 1. Dezember die Nachfolge von Peter Oppermann in Luzern antreten. Er wird einstimmig als korrespondierendes Mitglied aufgenommen und wird ab 1. Dezember automatisch zum ordentlichen Mitglied.

6. Wahlen

- Jörg Bohlender wird einstimmig zum neuen Präsidenten der SGP gewählt.

Kommentiert [bohje1]: Katrin

Er bedankt sich für die Wahl und führt seine Visionen als Präsident aus. Er wünscht sich mehr gemeinsame Weiterbildungen - auch an der Jahresversammlung der SGP - und eine engere Zusammenarbeit mit der Logopädie.

- Etienne Jacot wird einstimmig zum Vizepräsidenten gewählt.
- Susanne Baumann kündigt ihren Rücktritt aus dem Vorstand auf 2020 an.

Vielen Dank an Igor Leuchter für seine Arbeit als Präsident in den letzten zwei Jahren.

7. Bericht des Präsidenten (I. Leuchter)

- a) Am 14.1.2018 verstarb unser langjähriges Mitglied Marcella Valenta in ihrem 84. ten Lebensjahr. Der Präsident verliest den von Prof. J. Sopko verfassten Nekrolog (s. Anhang) und wir gedenken einer lieben Kollegin.
- b) Weiterbildungskurs für HNO-Fachassistenten
 - i. Rückblick Workshop Teil 3: Stimme - Laryngologie vom 27.4.2017
Am Workshop nahmen etwa 50 Aerzte teil. Der Workshop wurde parallel auf Französisch und deutsch durchgeführt, was zwar aufwändig ist, sich aber bewährt hat. Die Evaluation ist sehr gut, sogar noch besser als im letzten Jahr (5,3 von 6, siehe Anhang). Gewünscht wurde etwas mehr Information über die Therapie. Die Frage ist deshalb, ob in Zukunft sowohl mehr Referenten aus der Logopädie eingeladen werden sollten, als auch, ob der Workshop für die Logopäden/innen geöffnet werden sollte.
 - iii. Der nächste (5.) Workshop 2020 wird sich mit Dysphagie beschäftigen, 2021 mit der Stimme. Igor Leuchter und Eberhard Seifert werden den Workshop auch in Zukunft (zweisprachig) weiterführen. Ort: Inselspital KR 1-2-3
 - ii. Sommerschule vom 30.-31.8.2019: Das Programm steht und wird vorgestellt.
E. Seifert erwähnt, dass der Programmentwurf mit dem Protokoll der letztjährigen Jahresversammlung verschickt wurde mit der Bitte um Rückmeldungen bis Ende November 2017. Leider erfolgte keine einzige Rückmeldung.
- c) Herbstversammlung Interlaken 15.-16.11.2018: Das Programm steht (ILO, ein neuer Oberbegriff für Vocal cord dysfunction, J. Bohlender / Les troubles de l'oralité chez l'enfant, A.-C. Guinchard)
- d) Austauschprogramm/Observership für Fachassistent/Innen Phoniatrie: Ist eine gute Idee, wird aber im Moment nicht genutzt.

8. Schwerpunktprüfung

Zwei Anwärter haben sich für die Schwerpunktsprüfung angemeldet. Sophie Fries CHUV und Andrea Rambousek, KSL. Als Prüfer auf Französisch stellt sich I. Leuchter, auf Deutsch S. Zwicky zur Verfügung. Protokollführerin ist K. Strub. Die Prüfung findet am 6.12.2018 ab 14.00 Uhr im Inselspital statt. E. Seifert wird sich um einen Prüfungsraum kümmern.

9. Bericht aus TK, SIWF, WBSK, DGSS, DGPP (E. Seifert)

- a) TK: Am 7.12.2017 hat Stephanie Reetz die Schwerpunktsprüfung bestanden. Seit der letzten Jahresversammlung gab es keine Schwerpunktanerkennung.

- b) SIWF: Nach Rücksprache mit der SIWF sind Mini-CEX und DOPS auch für die Schwerpunkte vorgesehen (Art. 41 f WBO)
- c) WBSK:
- a. Gemäss Informationsblatt des SIWF vom 24.1.2018 müssen Reevalutationen von Weiterbildungsstätten alle 7 Jahre durchgeführt werden. Die KWFB der SGORL hat sich aber darauf geeinigt, dass Visitationen nur bei Chefarztwechseln oder schlechten Beurteilungen durchgeführt werden. Die SGP schliesst sich diesem Vorgehen an.
 - b. Das Honorar der Visitation einer WB-Stelle (2200.- CHF) wurde bisher der SGP gutgeschrieben. Zusätzlich wird ein Honorar für die Dossierbearbeitung der Visitation von 120 CHF vom SIWF erstattet.
Die SGP entscheidet einstimmig, dass in Zukunft das Honorar bei selbstständig tätigen Kollegen zu 100% ad personam ausbezahlt wird. Bei angestellten Kollegen gehen 50% an die SGP, 50% an den Visitator persönlich.
- d) KWFB: Sitzung vom 28.9.2017
- o Neuer Präsident ist Thomas Linder.
 - o Es wurde auf Art. 16 der WBO hingewiesen. Hier gilt, dass für die Weiterbildung in den Schwerpunkten Phoniatrie und Kopf-Hals-Chirurgie eine weitere Publikation erforderlich ist, die nicht mit der Publikation für den Facharzt ORL identisch sein darf.
 - o E. Seifert wird weiter Einsitz in der KWFB haben.
- e) DGSS: Präsident ist Prof. Ptok, Hannover. Die DGSS ist im Moment nicht sehr aktiv.
- f) DGPP: Rückblick auf die D-A-C-H-Tagung 14.-17.9.2017
- o Die D-A-C-H in Bern war sehr erfolgreich (vergleichbar zu Regensburg).
 - o Es waren 268 Teilnehmende einschliesslich VIPs und Industrieaussteller, davon 178 zahlende Teilnehmer und 22 Tageskarten-Teilnehmer.
 - o Es wurden 7 Tutorials, 9 Hauptvorträge, 48 Vorträge, 19 Poster präsentiert. Davon waren 13 Präsentationen von MitarbeiterInnen der Schweizer Phoniatrie-Abteilungen (19,4%).
 - o 9 Sitzungen wurden von SGP-Mitgliedern geleitet.
 - o Die SGP hatte 10'000 Euro gutgesprochen (11'600 CHF), davon wurden 10590.60 CHF eingesetzt.
 - o Dadurch wurde der Kongress erst ermöglicht und die Insolvenz der DGPP verhindert. Die Veranstaltung hätte ohne diese finanzielle Unterstützung nicht durchgeführt werden können.
 - o Der Kongress hat aufgrund guten Wirtschaftens mit einem Plus von 12'959.18 Euro abgeschlossen (!).
 - o Damit ist das Weiterbestehen der DGPP gesichert.
 - o Die DGPP kann damit auch weiterhin wichtige berufspolitische Arbeit leisten (Leitlinienarbeit, Konsensuskonferenzen, Entwicklung von Musterweiterbildungsordnung, Gebietsärzte-Vertretung bei der Bundesärztekammer)

Kommentiert [bohje2]: wurde

J. Bohlender weist darauf hin, dass die DGPP ihre finanziellen Schwierigkeiten u.a. mit den hohen Kosten in der Schweiz in Zusammenhang bringt. Es sei nie klargestellt worden, dass die Schweiz bei allen D-A-C-H-Tagungen gut gewirtschaftet (auch Zürich habe im Plus abgeschlossen) und 2018 durch die SGP mehr als grosszügig unterstützt worden sei und dass die Insolvenz der DGPP alleine ihrer eigenen „Misswirtschaft“ zuzuschreiben gewesen sei. Dies sei u.a. auch ein Grund weshalb die Zürcher Phoniater aus der DGPP ausgetreten seien.

E. Seifert wird sich an der D-A-C-H in Innsbruck für eine Klarstellung einsetzen.

10. Bericht Schweizerische Gesellschaft für Dysphagie (J. Bohlender)

J. Bohlender weist darauf hin, dass möglichst alle Phoniater Mitglied bei der SGD sein sollten. K. Degenhardt bemerkt, dass die SGD über eine gute Homepage verfügt, wo auch Hilfreiches (z.B. über Kanülenwechsel) steht.

11. Bericht Commission mixte (J. Bohlender)

J. Bohlender kann aus der CM nichts berichten, da sie nicht mehr aktiv zu sein scheint. Seit zwei Jahren hat keine Sitzung mehr stattgefunden.

12. Bericht Tarmed-Revision (D. Veraguth)

Die Tarifarbeit ist abgeschlossen und liegt nun bei der FMH. Frühestens im Oktober 2018 sind weitere Informationen zu erwarten.

13. Homepage

Die Homepage der SGP scheint zu wenig aktualisiert zu werden. Im Moment steht niemand zur Verfügung, der sie mit Herzblut bewirtschaftet.

Die SGP möchte aber auch in Zukunft daran festhalten. Der Vorschlag, die SGP-Homepage in die Homepage der SGORL zu integrieren, stösst auf Zustimmung. K. Castiglioni wird bei der IMK eine Offerte einholen.

14. Daten

- 20.-23.9.2018: DACH Innsbruck
- 27.9.2018: Potpourri von phoniatischen (Krankheits-) Bildern im Verlauf, Kantonsspital St. Gallen
- 9.-10.11.2018: Journée de la Société Française de Phoniatrie, Luxembourg
- 1.12.2018: 7. Zürcher Stimmtagung, Universitätsspital Zürich
- 9.-12.1.2019: Winterdays of Laryngology, Crans
- 30.-31.8.2019: Sommerschule
- **Nächste Jahresversammlung der SGP: Donnerstag, 22.8.2019, 15.15 Uhr, Ort wird noch bekanntgegeben.**

15. Varia

- J. Bohlender wirkt bei der DGPP bei der Leitlinienentwicklung zum Thema „Stimme mit“. Er möchte dazu das Placet der SGP, das ihm erteilt wird.
- S. Baumann schlägt vor, dass die Schwerpunktskandidaten ihre Prüfungspräsentationen anlässlich der Jahresversammlung vorstellen. Dies wird einstimmig angenommen.

16. Ende der Jahresversammlung

Um ca. 18.00 Uhr wird die Sitzung von I. Leuchter geschlossen.

Mit den besten Wünschen

Die Protokollführerin S. Baumann
September 2018

Beilagen:

Adressliste SGP 2018

Jahresabrechnung 2017/2018

Nekrolog Marcella Valenta

Evaluation Workshop